



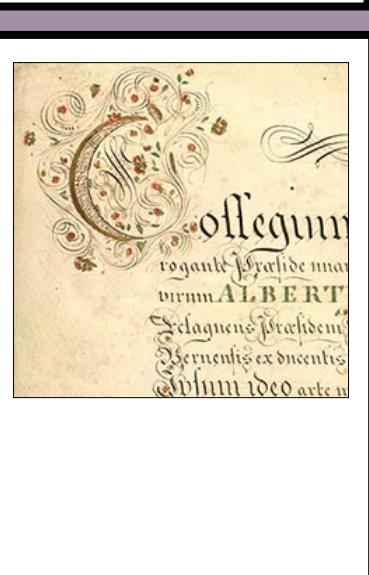
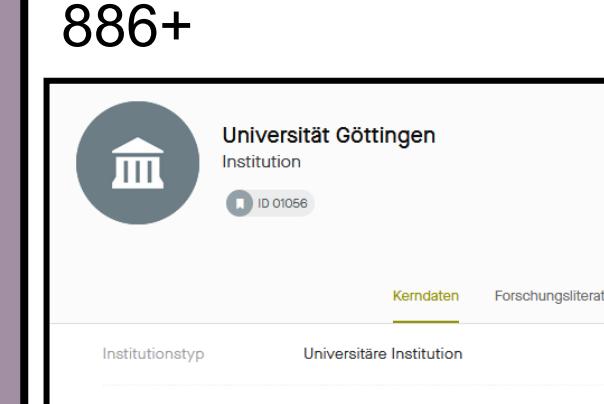
hallerNet verbindet digitale Editionen mit umfangreichen Metadaten

## Plattform hallerNet (<https://hallernet.org>)

### Publikationen 34'544+



### Institutionen 886+



### Versammlungen



#### Druckschriften

#### Rezensionen

#### Manuskripte

#### Pflanzen

#### Preisfragen

Münchhausen to Haller, 28 February 1769  
The Albrecht von Haller-Gerlach Adolph von Münchhausen Correspondence

ID 06029 Datenbank TEI-XML

Text Text + Faksimile Faksimile

Orte  
3'433+

Göttingen Hannover Berlin Düsseldorf Mainz Frankfurt Nürnberg Ulm Regensburg Augsburg Ingolstadt Würzburg Bamberg

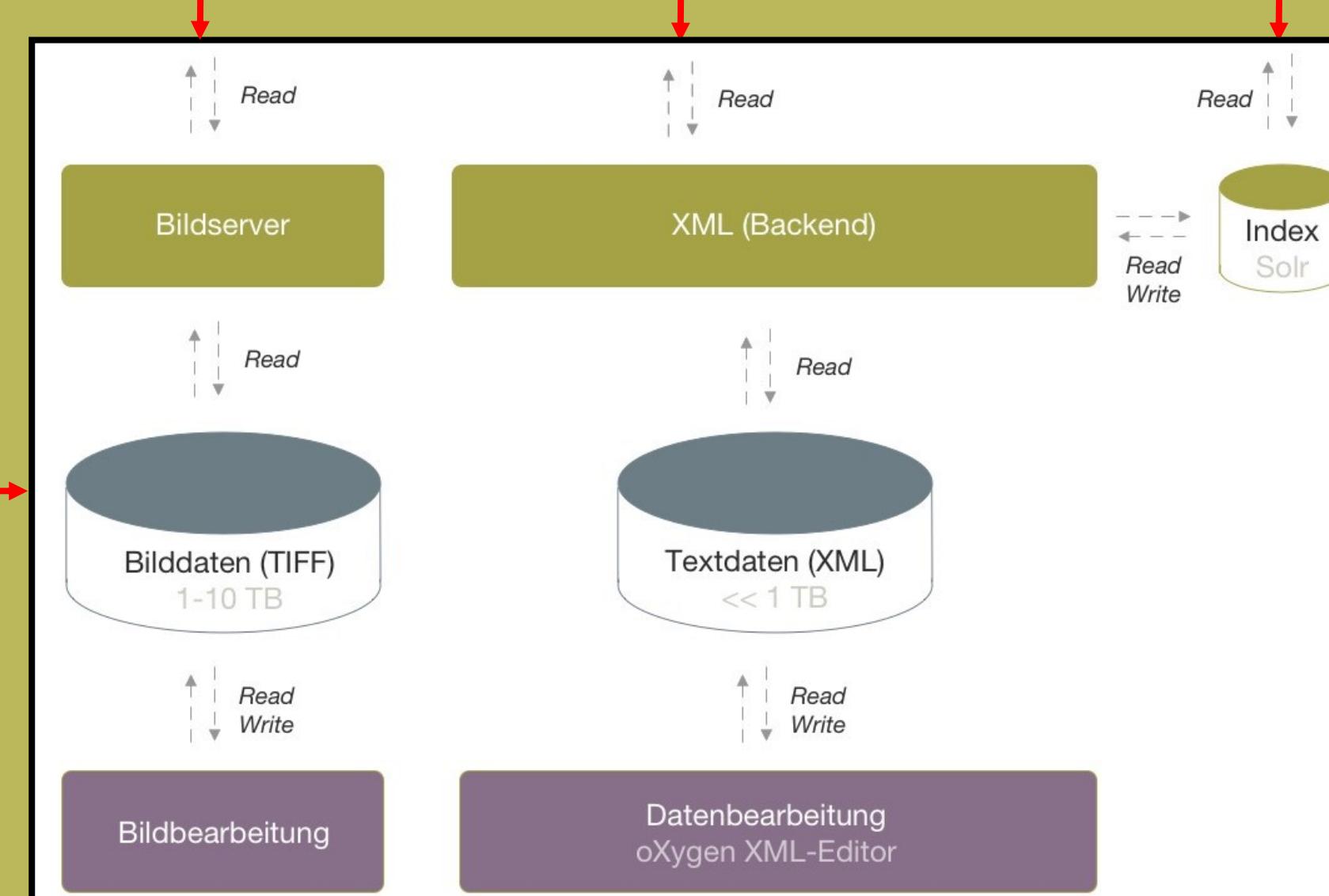
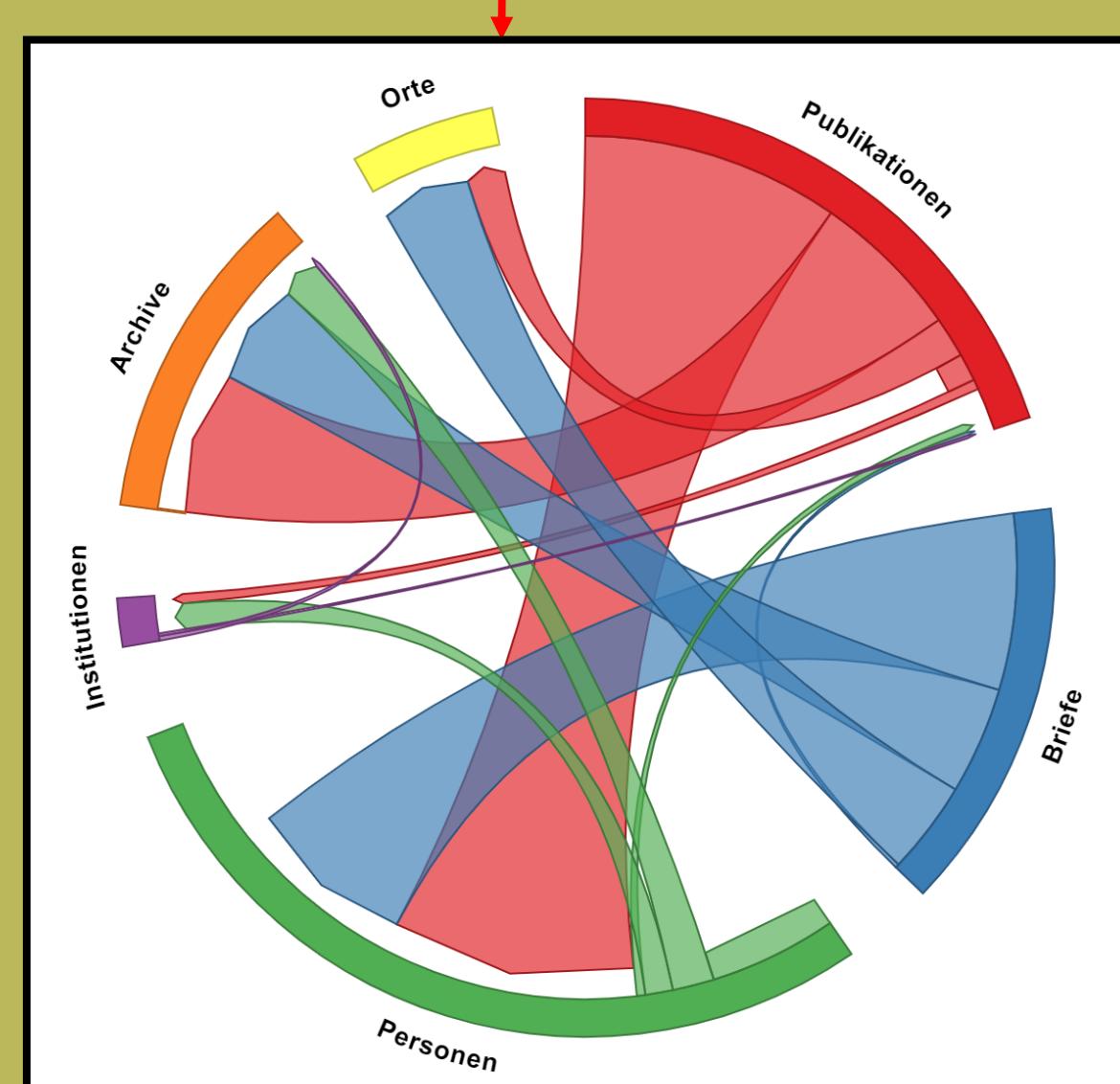
Personen  
25'483+

Georg III. von England (1738-1820) König von England sowie Kurfürst und Oberkönig von Hannover

Briefe  
17'609+

Haller Münchhausen

Demnächst



Normdaten

GeoNames VIAF histHub metagrid.ch

## Sammlungen

### Johann Jakob Scheuchzer



Johann Jakob Scheuchzer (1672-1733) war ein Universalgelehrter von europäischem Rang. Seine Forschungsschwerpunkte reichten von der Naturgeschichte bis zur Geschichte, von der Medizin und Botanik bis zur Geologie. Die Sammlung „Scheuchzer“ präsentiert unterschiedliche Praktiken der Naturforschung in der Zeit zwischen Barock und Aufklärung.

### Oekonomische Gesellschaft Bern



Die Oekonomische Gesellschaft Bern wurde 1759 gegründet und zeitweilig von Haller präsidiert. Von Anfang an verknüpfte sie ein auf die praktische Nützlichkeit fokussierte Wissenschafts- und Naturverständnis mit Reformanliegen in Ökonomie, Gesellschaft und Politik. Sie erweiterte sich damit als Teil der Ökonomischen Aufklärung, die seit der Mitte des 18. Jahrhunderts grosse Teile Europas zu erfassen begann.

### Albrecht von Haller



Mittelpunkt und Namensgeber der Plattform ist der Schweizer Universalgelehrte, Arzt, Dichter und Magistrat Albrecht von Haller (1708-1777). Mit seinem reichen Leben und Wirken, dem vielfältigen Œuvre und dem grossen handschriftlichen Nachlass bietet sich Haller als idealer Ausgangspunkt an, um die Vielschichtigkeit des Jahrhunderts der Aufklärung zu verstehen und zu erforschen.

### Naturforschende Gesellschaft Zürich



Die Naturforschende Gesellschaft wurde 1746 von Johannes Gessner und weiteren Zürcher Bürgern gegründet. Als Vorbilder fungierten die angesehenen Wissenschaftsgesellschaften, die seit dem 17. Jahrhundert in Europa entstanden waren. Mit mehreren hundert Mitgliedern war sie die grösste und bedeutsamste Wissenschaftssozietät der alten Eidgenossenschaft.

### Johannes Gessner



Die naturkundlichen Praktiken der Aufklärung werden in den Aktivitäten des Zürcher Naturforschers Johannes Gessner (1709-1790) auf anschauliche Weise sichtbar. Er korrespondierte europaweit mit Gleichgesinnten über ökonomische, naturwissenschaftliche und medizinische Themen. Mit Albrecht von Haller verband ihn eine jahrzehntelange Freundschaft und ein intensiver wissenschaftlicher Austausch.

### Online-Edition der Rezensionen und Briefe Albrecht von Hallers

Expertise und Kommunikation in der entstehenden Scientific community: Ein SNF-Projekt (2018-2023) der Albrecht von Haller-Stiftung der Burgergemeinde Bern, der Universität Bern (Historisches Institut, Institut für Medizingeschichte, Institut für Germanistik) und der Burgerbibliothek Bern.

Christophe v. Werdt (Gesuchsteller)  
André Holenstein (Gesuchsteller)  
Hubert Steinke (Gesuchsteller)  
Oliver Lubrich (Gesuchsteller)  
Claudia Engler (Gesuchsteller)

Martin Stüber (operative Leitung)  
Bernhard Metz (operative Leitung)  
Therese Dudan (Sekretariat)  
Barbara Järmann (Sekretariat)  
David Aeby  
Moritz Ahrens

Peter Dängeli  
Charafeddine Essahbi  
Christian Forney  
Raphael Germann  
Janik Hug  
Daniela Kohler  
Judith Neuenschwander  
Heinz Rohner  
Laure Spaltenstein  
Remo Stämpfli

### Die Plattform hallerNet

Die Editions- und Forschungsplattform hallerNet wurde im Auftrag der Albrecht von Haller-Stiftung entwickelt als Kooperationsprojekt haller online (2016-2019) in enger Zusammenarbeit zwischen der Universität Bern und dem Cologne Center for eHumanities CCeH.

**Berner Werkstatt**  
Martin Stüber (Projektleitung)  
Therese Dudan (Sekretariat)  
Christian Forney  
Raphael Germann  
Janik Hug  
Luc Lienhard  
Judith Neuenschwander  
Heinz Rohner  
Remo Stämpfli

**Kölner Werkstatt**  
Peter Dängeli (Projektleitung)  
Patrick Sahle (Projektleitung)  
Jan Bigalke  
Arjan Dhupia  
Franz Fischer  
Nils Geissler  
Andreas Mertgens  
Antonio Rojas Castro  
Bernhard Strecker  
Sebastian Zimmer

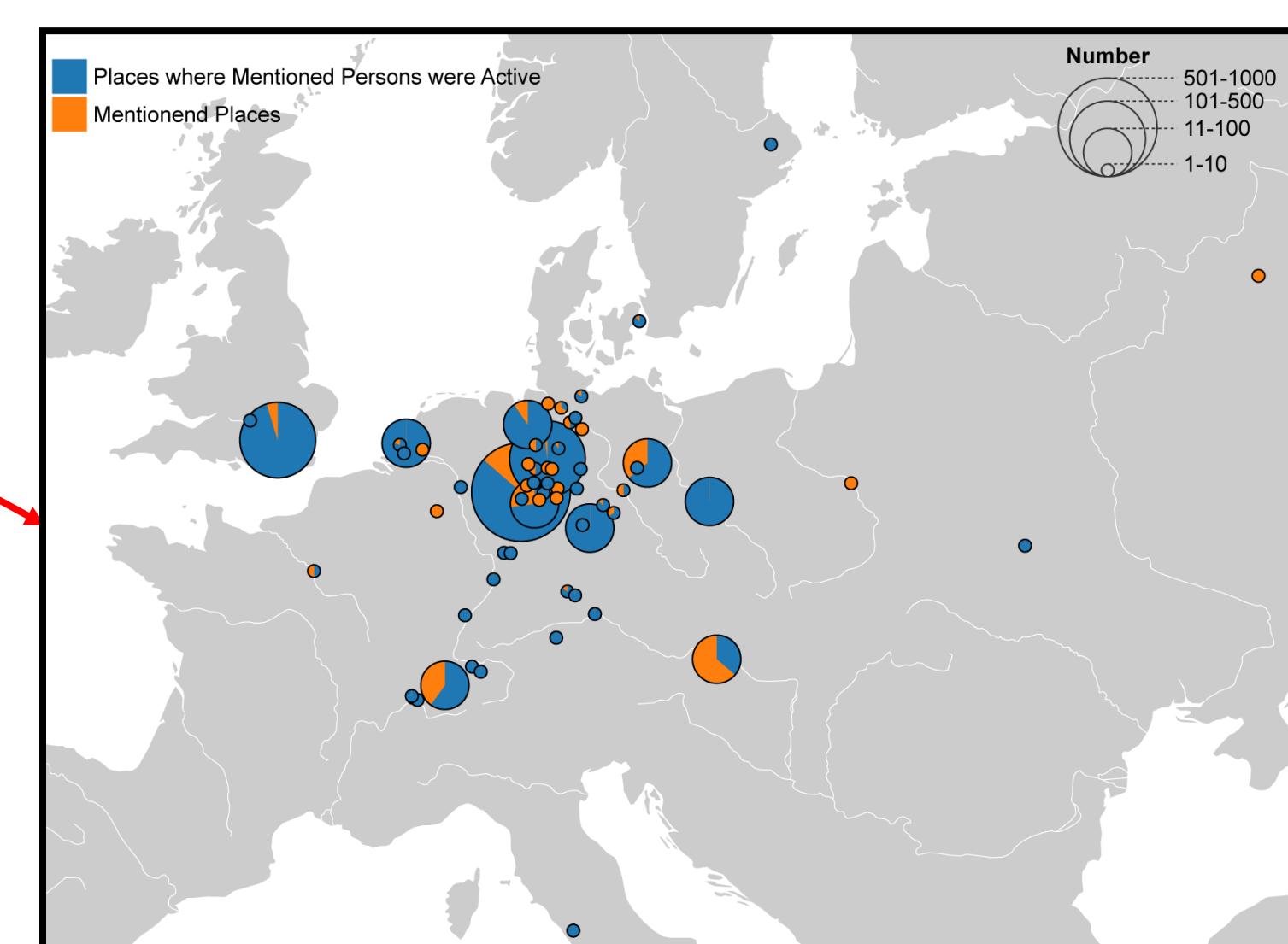
**Ausgangskonzept/ Beratung**  
Ute Recker-Hamm (Trier)  
**Digitalisierung**  
Martina Gödel (textloop, Hamburg)

### hallerNet - Trägerschaft

Albrecht von Haller-Stiftung der Burgergemeinde Bern, Datenbankausschuss

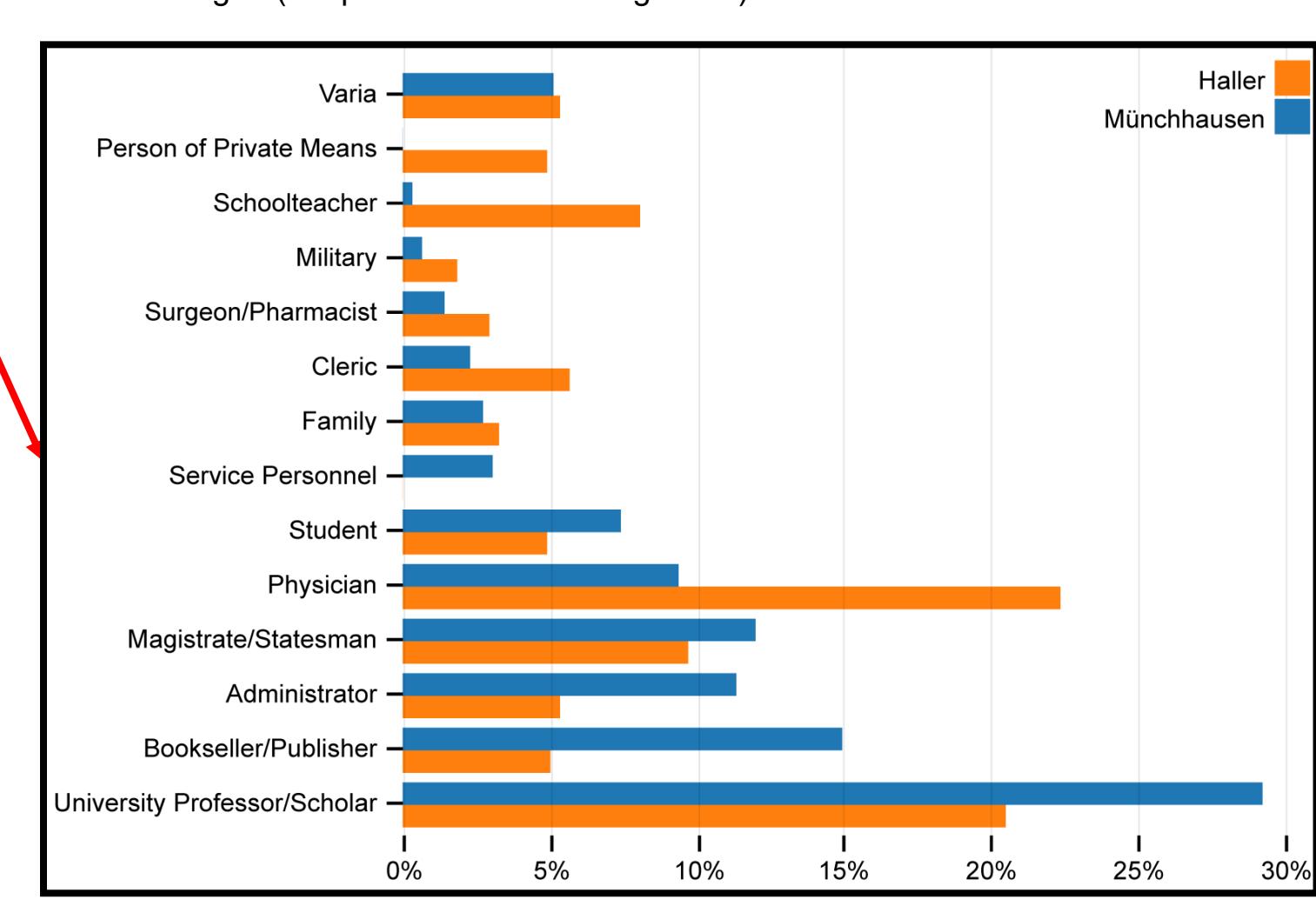
Christophe v. Werdt (Präsident der Albrecht von Haller-Stiftung)  
André Holenstein (Historisches Institut der Universität Bern)  
Hubert Steinke (Institut für Medizingeschichte der Universität Bern)  
Oliver Lubrich (Institut für Germanistik)  
Claudia Engler (Burgerbibliothek Bern)

## Auswertungen



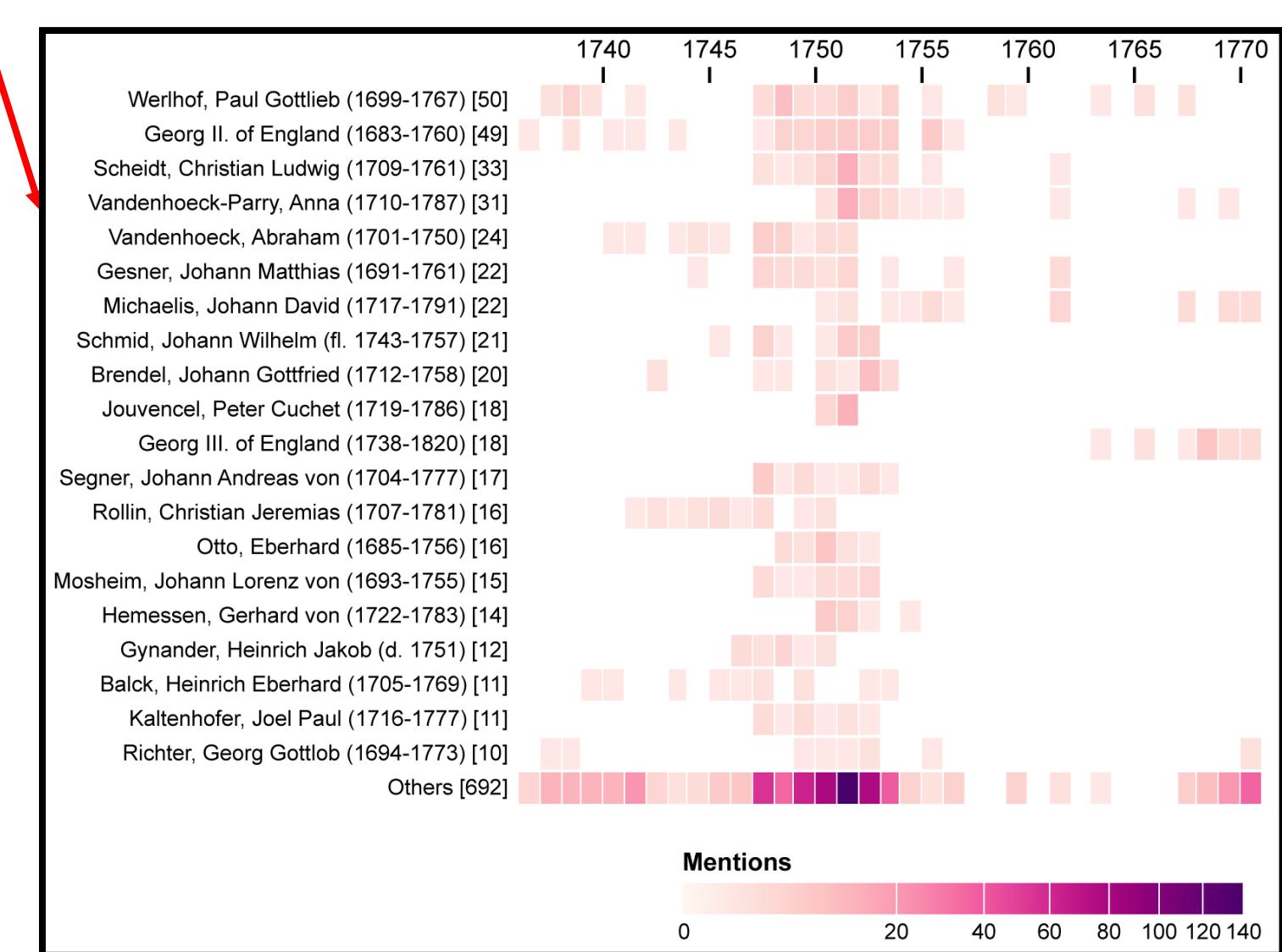
Orte in der Haller-Münchhausen Korrespondenz (insgesamt 65 Gemeinden):

Orange: direkte Erwähnungen: 167 Nennungen (Ort pro Brief nur einmal gezählt)  
Blau: Wirkungsorte der Personen zum Zeitpunkt ihrer Erwähnung im Brief: 1085 Personen (Ort pro Brief nur einmal gezählt)



### Soziale Position im Vergleich:

Orange: Erwähnte Person in der Haller-Münchhausen-Korrespondenz 1736-1770 (N=1122) (Person pro Brief nur einmal gezählt)  
Blau: Hallers Korrespondenten 1724-1777 (N=1278)



Die zwanzig am häufigsten erwähnten Personen in der Haller-Münchhausen-Korrespondenz nach Jahren (1736-1770)

Insgesamt 712 Personen in 1122 Nennungen (pro Person und Brief nur einmal gezählt)

### Sammlung Albrecht von Haller

Zentrale Datengrundlagen wurden erarbeitet im vom SNF finanzierten Forschungsprojekt: „Albrecht von Haller und die Gelehrtenrepublik des 18. Jahrhunderts (1991-2003)“.

Urs Boschung (Leitung, Institut für Medizingeschichte der Universität Bern)  
Otto Sonntag (New York, Gasteditor)

### Sammlung Oekonomische Gesellschaft Bern

Die im SNF-Projekt «Nützliche Wissenschaft, Naturaneignung und Politik. Die Oekonomische Gesellschaft Bern im europäischen Kontext (1750-1850)» (2004-2011) erarbeitete Datenbank bildet die Basis für die Sammlung Oekonomische Gesellschaft Bern.

André Holenstein (Leitung, Historisches Institut der Universität Bern)  
Christian Pfister (Leitung, Historisches Institut der Universität Bern)

### Weitere Sammlungen

Aus dem Kontext des SNF-Projekts „Kulturen der Naturforschungen“ stammen weitere drei Sammlungen:

- Naturforschende Gesellschaft Zürich
- Johann Jakob Scheuchzer
- Johannes Gessner

Simona Boscani Leoni (Leitung, Gasteditorin)  
Sarah Baumgartner  
Meike Knittel

### hallerNet - Trägerschaft

Albrecht von Haller-Stiftung der Burgergemeinde Bern, Datenbankausschuss

Christophe v. Werdt (Präsident der Albrecht von Haller-Stiftung)  
André Holenstein (Historisches Institut der Universität Bern)  
Hubert Steinke (Institut für Medizingeschichte der Universität Bern)  
Oliver Lubrich (Institut für Germanistik)  
Claudia Engler (Burgerbibliothek Bern)